

## Das Haus im Kurzprofil

Die Pflegeeinrichtung Malteserstift Veronika-Haus liegt im Duisburger Stadtteil Rumeln-Kaldenhausen.

Sie verfügt neben den 12 Pflegeplätzen für Parkinsonpflege über 80 vollstationäre Pflegeplätze sowie 6 Kurzzeitpflegeplätze und bietet breiten Raum zur Freizeitgestaltung:

Mehrzweck- und Aufenthaltsräume, Kapelle, Cafeteria, Fußpflege, offener Mittagstisch im Restaurant, Friseursalon und Garten.

Die Leistungen der Schwerpunktpflege Morbus Parkinson können nicht nur im Rahmen einer vollstationären Pflege, sondern auch im Falle einer Kurzzeit- oder Verhinderungspflege in Anspruch genommen werden.



Qualifizierte Beratung für Parkinsonpatienten und Angehörige führt neben dem hauseigenen Fachpersonal der Verein Parkinson Nurses und Assistenten e.V. (VPNA e.V.) durch, welcher den Schwerpunktpflegebereich Parkinsonpflege fachlich unterstützt und begleitet.



Die Beratung erfolgt nach Terminvereinbarung, Telefon 02151 6240-0.

## Kontakt

Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Fragen zur Parkinsonpflege im Malteserstift Veronika-Haus haben. Wir beraten Sie gern.

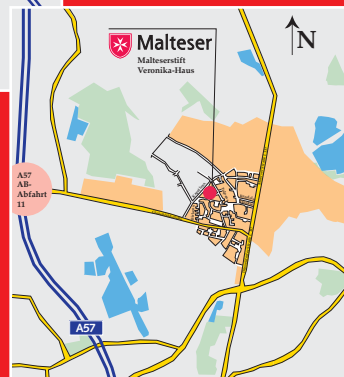
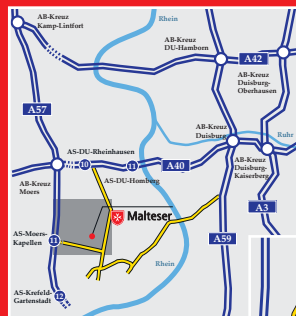
i

Telefon 02151 6240-0

Ansprechpartner: Joachim Pertz  
joachim.pertz@malteser.org

Malteserstift Veronika-Haus  
Nelkenstraße 19–21  
47239 Duisburg

[www.malteser-veronikahaus.de](http://www.malteser-veronikahaus.de)



## Schwerpunktpflege Morbus Parkinson

Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege |  
Verhinderungspflege

Malteserstift Veronika-Haus



## Informationen zum Krankheitsbild Morbus Parkinson

Zu den häufigsten Krankheiten des Nervensystems weltweit gehört der Morbus Parkinson. In Deutschland leiden etwa 250.000 bis 400.000 Menschen am Parkinson-Syndrom. Jährlich kommen ca. 12.500 neue Erkrankungen hinzu. Aufgrund der steigenden Lebenserwartung und der demografischen Entwicklung ist zukünftig mit einer Zunahme der Patientenzahlen zu rechnen.

Insbesondere für Parkinson-Kranke im fortgeschrittenen Stadium gibt es in Deutschland derzeit kaum vollstationäre Pflegeeinrichtungen oder Einrichtungen der Kurzzeitpflege, die eine fachlich angemessene pflegerisch-therapeutische Versorgung vollumfänglich gewährleisten können.

Das Parkinson Syndrom ist vor allem durch Bewegungsstörungen gekennzeichnet.

Die Krankheit ist nicht heilbar und wird mit Medikamenten therapiert. Problematisch dabei ist, dass die Wirksamkeit der Medikamente mit der Zeit nachlässt. Das Krankheitsbild zeichnet sich durch einen schleichenden Prozess aus. Tatsache ist: bricht die Krankheit einmal aus, dann können den Betroffenen nur noch zahlreiche Medikamente und im fortgeschrittenen Stadium adäquate Unterstützungsmaßnahmen Linderung verschaffen.

### Schwerpunktpflegebereich

Der Pflegebereich umfasst 12 Plätze. Die barrierefreien Einzelzimmer inkl. Bad sind ca. 25 m<sup>2</sup> groß und bieten genügend Platz, auch für Angehörige, die Zeit mit den Bewohnern verbringen möchten. Neben der notwendigen Technik wurde besonderer Wert auf eine wohnliche und freundliche Einrichtung der Zimmer und Gemeinschaftsräume gelegt. Helle Möbel und Gardinen schaffen ein einladendes Ambiente. Alle Zimmer verfügen über einen Notruf, einen Nassbereich und eine gemütliche Sitzecke.

Weiter gibt es Therapieräume für Ergo- und Physiotherapie, ein Badezimmer mit Reha-badewanne, sowie eine Küche, die auch unsere Bewohner nutzen können.

### Multiprofessionelles Team

Zur Betreuung von Parkinsonkranken gehört mehr als die reine Kranken- oder Altenpflege. Daher steht im Malteserstift Veronika-Haus ein multiprofessionelles Team zur Betreuung der Bewohner bereit. Das Kernteam bilden examinierte Kranken- und Altenpflegekräfte, welche eine spezielle Schulung zum Thema Morbus Parkinson absolviert haben.

Das Kernteam wird durch speziell geschulte Pflegeassistenten, Ergo- und Physiotherapeuten sowie durch Betreuungskräfte ergänzt. Die Mitarbeiter legen großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Angehörigen und beziehen diese auf Wunsch gerne in Pflege-, Betreuungs- und Therapiemaßnahmen ein. Neben der ärztlichen Versorgung durch die Hausärzte wird die medizinische Betreuung unserer Bewohner durch Fachärzte u. a. für Neurologie, Innere Medizin und Urologie sichergestellt.



Unser zentrales Anliegen ist, die **Selbstständigkeit und Lebensqualität der Bewohner** so weit wie möglich zu unterstützen und zu erhalten. Unser Ziel ist es, von Parkinson betroffenen Menschen eine Wohn- und Pflegeumgebung zu bieten, die den besonderen Anforderungen Ihrer Symptomatik gerecht wird.